

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**  
**Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer**  
**FPÖ-Klubobmann Ing. Herwig Mahr**  
**Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl**

am 5. Juli 2016

zum Thema

**„Verwaltungsgemeinschaft der Bezirkshauptmannschaften  
Grieskirchen und Eferding – Projektergebnisse und weitere  
Umsetzung“**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-115 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

---

## **Verwaltungsgemeinschaft der Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding – Projektergebnisse und weitere Umsetzung**

Im vom Projektauftraggeber Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 23. November 2015 erteilten Projektauftrag ist festgehalten, dass das Ziel eine Verwaltungsgemeinschaft mit Grieskirchen als Hauptstandort und Eferding als Bürgerservicestelle ist. Durch eine Leitung (Bezirkshauptmann oder Bezirkshauptfrau) und Zusammenführung der Abteilungen soll eine Steigerung der Effizienz erreicht werden. **Die politischen Bezirke Grieskirchen und Eferding und ihre Identität bleiben erhalten.** Die geplante Verwaltungsgemeinschaft wird **die erste in Österreich in dieser Form** sein.

Sachliche Rechtfertigungsgründe für die Verlegung eines bestehenden Sitzes/Zusammenlegung von Sitzen sind etwa:

- Infrastruktur
- Bürgernähe
- Erforderlichkeiten der Bezirksverwaltung
- Verwaltungsökonomie, Effizienzsteigerung
- Wirtschaftliche/finanzielle/budgetäre Gründe

### **Projektziele**

- a) die organisatorische Zusammenführung der Verwaltung beider Bezirke
- b) eine effiziente und effektive Verwaltung von den Bezirken Grieskirchen und Eferding mit dem Hauptstandort Grieskirchen und einer Bürgerservicestelle in Eferding

### **Rechtliche Rahmenbedingungen**

#### **Behördensitz außerhalb des Behördensprengels**

***Das bedeutet für die Verwaltungsgemeinschaft:*** Es wurden insbesondere Parameter wie die Größe, Topographie und die jeweilige Einwohnerzahl der Bezirke

---

*erhoben und berücksichtigt. Der Amtssitz der BH Eferding wird in die nahe gelegene Bezirkshauptstadt Grieskirchen verlegt, wo bereits eine behördliche Infrastruktur besteht. Für einzelne Gemeinden bzw. Ortschaften des Bezirks Eferding ist die Stadt Grieskirchen besser erreichbar. Dem Aspekt der Bürgernähe wird im Sinn einer angemessenen Servicierung (auch) im Bezirk Eferding durch die geplante Bürgerservicestelle Rechnung getragen. Die Steigerung der Effizienz und die Verwaltungsökonomie sind ausdrücklich genannte Ziele dieses Projekts, welche mit Blick auf die Projektergebnisse auch erreicht werden. Schließlich werden mit der Verwaltungsgemeinschaft Einsparungen erzielt.*

### **Ein Behördenleiter für zwei Behörden**

Es gibt keine (verfassungs)rechtliche Bestimmung, wonach eine Bezirkshauptfrau/ein Bezirkshauptmann nicht zwei (oder mehrere) Bezirkshauptmannschaften leiten darf.

***Das bedeutet für die Verwaltungsgemeinschaft:*** Die Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding können durch eine Bezirkshauptfrau/einen Bezirkshauptmann geleitet werden, eine Personalunion ist möglich. Sachliche Kriterien sind die Größe und räumliche Nähe der Bezirke sowie die jeweilige Einwohnerzahl.

### **Zuständigkeit - Gesetzlicher Richter**

Hat eine Behörde ihren Sitz außerhalb des Behördensprengels ändert das nichts an ihrer örtlichen oder sachlichen Zuständigkeit. Der Amtssitz hat mit den Grenzen der örtlichen Zuständigkeit nichts zu tun. Wichtig ist jedoch das äußere Erscheinungsbild des Bescheids, wie z.B. Kopf, Spruch, Fertigungsklausel.

### **Rechtliche Grundlagen der BH-Organisation in Oberösterreich (Auszug)**

*Wegen der geplanten Verlegung des Amtssitzes der BH Eferding ist eine Verordnung der Oö. Landesregierung erforderlich.*

---

*Es gibt umfassende VfGH-Judikatur zur Verfassungsmäßigkeit, konkret zur Sachlichkeit, von Gemeindezusammenlegungen bzw. Gemeindeauflösungen. Es gibt auch VfGH-Judikatur zur Zusammenlegung von Bezirksgerichten. **Für die Zusammenlegung oder Auflösung von Bezirkshauptmannschaften besteht jedoch keine vergleichbare Judikatur.** Dazu kommt, dass die „Verwaltungsgemeinschaft der Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding“ **keine Bezirkszusammenlegung** ist, da die politischen Bezirke Grieskirchen und Eferding bestehen bleiben.*

*Orientiert man sich dennoch an den vom VfGH im Zusammenhang mit Gemeindezusammenlegungen entwickelten Sachlichkeitskriterien und wendet die VfGH-Rechtsprechung auf die (weniger eingriffsintensive) Verwaltungsgemeinschaft an, sind die geplanten Maßnahmen jedenfalls vertretbar.*

## **Projektergebnisse**

### **Bürgerservicestelle**

Die Bürgerservicestellen der öö. Bezirkshauptmannschaften sind Anlaufstellen für persönliche Besuche von Kundinnen und Kunden. Sie bieten den Bürgerinnen und Bürgern einen möglichst einfachen Zugang zu häufig benötigten und standardisierten Leistungen. Die Bürgerservicestellen sollen bei allen Bezirkshauptmannschaften nach einem möglichst gleichen Standard ausgestattet und betrieben werden. Bürgerservicestellen sind ein „Aushängeschild“ der Landesverwaltung und ein wichtiges Verbindungsglied zur Bevölkerung, sie müssen daher entsprechend gestaltet und geführt werden.

### **Ergebnis:**

*Die Verwaltungsgemeinschaft der Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding bietet im Bürgerservice Eferding die Standardaufgaben für Bürgerservicestellen an. Die derzeit in geringfügigem Umfang zusätzlich im Bürgerservice Eferding angebotenen Aufgaben können mit dem derzeitigen Personalstand erledigt werden. Die notwendigen Personalressourcen sind im Zuge*

---

*der jährlichen Dienstpostenplangespräche und bei allfälligen Personalfluktuationen zu evaluieren. Für die Bürgerservicestelle müssen die notwendigen Raumressourcen zur Verfügung gestellt werden.*

### **Sozialhilfeverband**

Nach den Bestimmungen des Oö. Sozialhilfegesetzes 1998 ist in fünfzehn oberösterreichischen Bezirken jeweils ein Sozialhilfeverband eingerichtet. Für die Statutarstädte Linz, Wels und Steyr bestehen eigene Regelungen. Neben diesen regionalen Trägern (Sozialhilfeverbände und Statutarstädte) ist das Land Träger der sozialen Hilfe. Der Sozialhilfeverband ist ein Gemeindeverband (Art. 116a B-VG) mit eigener Rechtspersönlichkeit, der alle Gemeinden des jeweiligen Bezirks bei der Erfüllung sozialer Aufgaben im Bezirk vertritt.

Rechtliche Grundlagen zu Gemeindeverbänden finden sich u.a. im Oö. Gemeindeverbändegesetz. Gemeindeverbände können bezirksübergreifend und gemäß § 1 Abs. 2 Oö. Gemeindeverbändegesetz auch länderübergreifend gebildet werden. Etwas anderes gilt für Sozialhilfeverbände, die zwar Gemeindeverbände sind, für die jedoch das Oö. Sozialhilfegesetz 1998 speziellere Regelungen vorsieht.

Obmann ist der Bezirkshauptmann. Er bestimmt einen Stellvertreter aus dem Kreis der rechtskundigen Bediensteten bei der Bezirkshauptmannschaft für den Fall seiner Verhinderung (§ 34 Abs. 2 Oö. SHG 1998). Der Obmann vertritt den Sozialhilfeverband nach außen und führt den laufenden SHV-Betrieb. Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbands ist gemäß § 38 Abs. 1 Oö. Sozialhilfegesetz 1998 die Bezirkshauptmannschaft.

### ***Ergebnis:***

*Nachdem der politische Bezirk Eferding bestehen bleibt, ist nach dem derzeit geltenden Oö. Sozialhilfegesetz ein SHV Eferding notwendig. Die Geschäftsstelle des SHV Eferding ist am Standort der Verwaltungsgemeinschaft der Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding anzusiedeln. Daraus folgt, dass es in Eferding keine Geschäftsstelle geben wird und damit dafür auch keine Raumressourcen am Standort Eferding vorzusehen sind.*

---

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen und Eferding können für beide Sozialhilfeverbände tätig werden.*

### **Alle Fachdienste**

Alle Fachdienste sind zukünftig am Standort der Verwaltungsgemeinschaft Grieskirchen und Eferding anzusiedeln. Es obliegt der Bezirkshauptfrau / dem Bezirkshauptmann im Bedarfsfall Außendienste anzuordnen.

### **Ergebnis:**

*Die Sprengelzuteilungen der Sachverständigen sind neu zu überdenken.*

### **Amtsärztinnen bzw. Amtsärzte**

Amtsärztinnen bzw. Amtsärzte sind die bei den Sanitätsbehörden hauptberuflich tätigen Ärztinnen bzw. Ärzte, die behördliche Aufgaben zu vollziehen haben. Zahlreiche Gesetze und Verordnungen verlangen ausdrücklich, dass bestimmte Tätigkeiten von Amtsärztinnen bzw. Amtsärzten zu erbringen sind.

### **Ergebnis:**

*Die Amtsärztinnen bzw. Amtsärzte (wie auch alle anderen Fachdienste) sind zukünftig am Standort der Verwaltungsgemeinschaft Grieskirchen und Eferding anzusiedeln. Es obliegt der Bezirkshauptfrau / dem Bezirkshauptmann bei Bedarf Außendienste anzuordnen.*

### **Bezirkswahlbehörde**

Für jeden politischen Bezirk (Verwaltungsbezirk) wird eine Bezirkswahlbehörde eingesetzt. Die Bezirkswahlbehörde besteht aus dem Bezirkshauptmann oder einem von ihm zu bestellenden ständigen Vertreter als Vorsitzendem und Bezirkswahlleiter sowie aus neun Beisitzern. Der Bezirkswahlleiter hat für den Fall seiner vorübergehenden Verhinderung mehrere Stellvertreter zu bestellen und die Reihenfolge zu bestimmen, in der diese zu seiner Vertretung berufen sind. Die Bezirkswahlbehörde hat ihren Sitz am Amtsort des Bezirkswahlleiters.

**Ergebnis:**

Nachdem die Bezirke bestehen bleiben, ist für jeden Bezirk eine Bezirkswahlbehörde erforderlich. **Die Bezirkswahlbehörde hat ihren Sitz am Amtsort des Bezirkswahlleiters (Sitz in Grieskirchen). Eine organisatorische und räumliche Trennung der Abwicklung ist sicherzustellen.** Die organisatorische Abwicklung ist Aufgabe des Bezirkshauptmannes. In der Bürgerservicestelle Eferding sind keine gesonderten Räumlichkeiten notwendig.

**Bezirksgrundverkehrskommission**

Behörde im Sinn des Oö. Grundverkehrsgesetzes ist, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, die Bezirksgrundverkehrskommission. Für den örtlichen Zuständigkeitsbereich einer Bezirksverwaltungsbehörde oder mehrerer Bezirksverwaltungsbehörden wird je eine Bezirksgrundverkehrskommission eingerichtet. Der örtliche Wirkungsbereich, der Sitz und die Geschäftsstelle jeder Bezirksgrundverkehrskommission werden durch Verordnung der Landesregierung bestimmt.

**Ergebnis:**

Die Geschäftsstelle der Bezirksgrundverkehrskommission Eferding ist die BH Eferding (mit Sitz in Grieskirchen).

**Katastrophenschutzbehörden (Oö. Katastrophenschutzgesetz)****Ergebnis:**

Die Organisation des Krisen- und Katastrophenschutzes obliegt der Bezirkshauptfrau / dem Bezirkshauptmann von Grieskirchen und Eferding. Es sind dafür keine Raumressourcen im Bezirk Eferding vorzuhalten.

**Sicherheitsbehörden (Sicherheitspolizeigesetz)****Ergebnis:**

Sowohl die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen als auch die Bezirkshaupt-

---

*mannschaft Eferding sind und bleiben Sicherheitsbehörden.*

### **Außenstelle Eferding in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Soziales**

Grundsätzlich ist im Bereich des **Oö. Mindestsicherungsgesetzes und des Oö. Sozialhilfegesetzes** die Zielgruppe typischerweise in der Mobilität eingeschränkt. Die Verlagerung der Entscheidungen auf die Ebene der Bezirksverwaltungsbehörden unter dem Gesichtspunkt eines „one-stop-shops“ und die Einbindung der Menschen mit Beeinträchtigungen in die Entscheidungsprozesse im Rahmen eines „Case-Management-Systems“ sind Eckpfeiler des **Oö. Chancengleichheitsgesetzes**. Die Antragstellung erfolgt im Aufgabenbereich des Oö. ChG direkt vor Ort, wobei gleichzeitig eine umfassende Beratung und Datenerhebung stattfindet.

Durch die umfassende und abschließende Bearbeitung durch eine Ansprechstelle/Person in der Bürgerservicestelle kann eine hohe Qualität der Erledigung sichergestellt und ein Informationsverlust – beispielsweise bei Verlagerung der bescheidmäßigen Erledigung auf die BH in Grieskirchen – vermieden werden. Bei der Zielgruppe handelt es sich um Menschen mit psychischer, körperlicher, geistiger oder mehrfachen Beeinträchtigungen, die oftmals in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind.

Effektive und effiziente **Familiensozialarbeit** beginnt nicht erst bei der Abklärung von Kindeswohlgefährdung und ggf. Zukauf ambulanter oder stationärer Hilfen. Ein wesentlicher Teil der Arbeit betrifft die Vernetzung und Aktivierung von Hilfe und Unterstützung im Umfeld der betroffenen Familien. Dies kann umso besser gelingen, je besser die Sozialarbeiter/-innen für die häufig sozial schwachen und wenig mobilen Familien erreichbar sind und die Sozialarbeiter/-innen im Sozialraum ihres Verantwortungsbereiches vernetzt sind.

#### ***Ergebnis:***

*Es wird eine Außenstelle für den Bereich Kinder- und Jugendhilfe und Soziales (Oö. Mindestsicherungsgesetz, Oö. Sozialhilfegesetz und Oö. Chancengleichheitsgesetz) im Bezirk Eferding geben. Dafür sind max. 4,5 Vollzeitäquivalent (VZÄ) vorgesehen.*



Effektivität und Effizienz sollen laufend beobachtet und regelmäßig überprüft werden. Für diese Außenstelle sind Raumressourcen im Bezirk Eferding zur Verfügung zu stellen.

## Einsparungsvolumen

### Ergebnis:

- In der Phase 1 wurde folgender Personalstand erhoben:

BH Grieskirchen und BH Eferding = ca. 134 VZÄ

#### Vergleichsbezirke:

BH Gmunden = ca. 121 VZÄ

BH Braunau = ca. 111 VZÄ

Im Sinne der anzustrebenden Effizienzsteigerung und einer angemessenen Servicequalität für die Bevölkerung **sind daher im Laufe der nächsten 4 Jahre 13 bis 23 VZÄ einzusparen**. Dies ist im Zuge der zukünftigen Dienstpostenplangespräche jeweils zu verhandeln. Bereits im Jahr 2017 können **13 VZÄ**, das sind **ca. 700.000 Euro, dauerhaft eingespart** werden.

- Im Bereich der Gebäude ist ein **Einmalerlös** durch den Verkauf der Liegenschaften in Eferding in der Höhe von **800.000 Euro** (Buchwert) zu erwarten.
- An **Mietkosten** fallen derzeit bei der Bezirkshauptmannschaft Eferding rund 86.000 Euro pro Jahr an. Für die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen plus der zukünftigen Bürgerservicestelle in Eferding werden ca. 91.000 Euro Mietkosten jährlich anfallen.
- Hinsichtlich des **sonstigen Amtssachaufwandes** gehen wir davon aus, dass dieser weitestgehend **neutral** sein wird.

## **Weitere Vorgehensweise**

- Operative Umsetzung durch die Direktionen Präsidium und Personal sowie Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer unter Einbindung des Landespersonalausschusses.
- Im September 2016 soll die Verwaltungsgemeinschaft formal beginnen.
- Nach Beschluss der Oö. Landesregierung sowie der Durchführung des Konsultationsmechanismus soll im September die Verordnung der Oö. Landesregierung über die Einrichtung einer Verwaltungsgemeinschaft der Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding (Oö. Verwaltungsgemeinschaftsverordnung) in Kraft treten.
- In der Folge werden die organisations- und dienstrechtlichen Regelungen erlassen, damit im September 2016 der grundsätzliche dienstrechtliche Rahmen für den Betrieb der Verwaltungsgemeinschaft gesichert ist. Parallel dazu beginnt die Umsetzung der konkreten Personalmaßnahmen.

**Verwaltungsgemeinschaft  
Eferding (BH-EF), Grieskirchen (BH-GR)  
Bezirkshauptmann  
Schweitzer Christoph, Mag. MBA**



**Amtsleitung, Zentral- und  
Fachdienste  
(Abt. I)  
Personalunion mit BH**

**Anlagenabteilung  
(Abt. II)  
BH-Stv.**

**Sicherheitsabteilung  
(Abt. III)**

**Sozialabteilung  
(Abt. IV)**

**Amtsleitung:**  
Aufbengruppen lt. KK:  
Fin (ausgenommen Verwaltungs-  
strafverfahren), Finl, GBM, Persl, PersR,  
Präsl, PräS (ausgenommen  
Angelegenheiten d. Polizei und des  
Sicherheitswesens, Ersuchen der  
Österreichischen Präsidentschaftskanzlei), Pr  
(ausgenommen Rundfunkgebührengesetz),  
Verf

**zentrale/interne Dienste:**  
aus den Aufbengruppen GBM und Präsl:  
Poststelle inkl. Portierdienst, Objektbetreuer,  
DKW, Speiseausgabenstelle,  
Reinigungsdienst

**Rechnungswesen:**  
Aufbengruppe lt. KK:  
Buch

**Gemeinden:**  
Aufbengruppe lt. KK  
Gem

**Sonstige Aufgaben(gruppen):**  
K (ausgenommen behördliche  
Angelegenheiten des Denkmalschutzes und  
anlagenrelevante Geschäftsfälle)

**Sozialhilfeverbände**  
**SHV-Geschäftsstellen EF und GR:**  
Aufbengruppe lt. KK:  
SHV

Fachdienst  
**Naturschutz (N)**

Aufbengruppe lt. KK:  
N (ausgenommen  
Rechtsangelegenheiten)

Fachdienst  
**Sanitätsdienst (San)**

Aufbengruppe lt. KK:  
San

Fachdienst  
**Veterinärdienst (Vet)**

Aufbengruppen lt. KK:  
Vet, SanRB (nur Geschäftsfälle Vollzug  
Tabakgesetz), Stat

Fachdienst  
**Forstdienst (Forst)**

Aufbengruppe lt. KK:  
Forst

**Aufbengruppen lt. KK:**  
EnRo, Ge, Spa, UAR, Wi  
(ausgenommen wirtschaftliches  
Krisenmanagement), WR

Agrar (ausgen. Grundverkehr), BauR  
(ausgen. Fp), ForstR, N, PrÜ, VerkGe

K (nur anlagenrelevante Geschäftsfälle  
und behördliche Angelegenheiten des  
Denkmalschutzes)

nur anlagenrelevante Geschäftsfälle:

**Sicherheit:**  
**Aufbengruppen lt. KK:**  
Agrar (nur Grundverkehr), BauR (nur  
Fp), Bi, KKM, Pol, Sich,  
Fin (nur Verwaltungsstrafverfahren),  
Ku, Pr (nur Rundfunkgebührengesetz),  
PräS (nur Angelegenheiten d. Polizei  
und des Sicherheitswesens, Ersuchen  
der Österreichischen  
Präsidentschaftskanzlei), Pst, Stb, VetR,  
Wahl, Wi (nur wirtschaftl.  
Krisenmanagement), Wo, Sport  
SanRB (ausgenommen anlagenrelevante  
Geschäftsfälle und Geschäftsfälle  
Vollzug Tabakgesetz), SanRL  
(ausgenommen anlagenrelevante  
Geschäftsfälle)

**Verkehrsrecht und -strafen:**  
**Aufbengruppen lt. KK:**  
VerkR (ausgenommen anlagenrelevante  
Geschäftsfälle)

**Bürgerservice:**  
In der Bürgersservicestelle werden  
einzelne Produkte der Aufgaben-  
gruppen Agrar, BauR, Bi, Buch, GBM, KKM, Ku,  
Pol, Präsl, Sich, VerkGe und VerkR  
erbracht.

Bürgerservicestelle  
Eferding

**Kinder- und Jugendhilfe:**  
**Aufbengruppe lt. KK:**  
KJH

**Soziales:**  
**Aufbengruppe lt. KK:**  
So

Kinder- und Jugendhilfe, Soziales,  
Außenstelle Eferding

**Bezirkshauptmannschaft  
Grieskirchen (BH-GR)  
Bezirkshauptmann  
Schweitzer Christoph, Mag. MBA**



**Amtsleitung, Zentral- und Fachdienste,  
Soziales<sup>3)</sup>**  
(Abt. I)  
Personalunion mit BH

**Anlagenabteilung<sup>3) 4)</sup>**  
(Abt. II)  
Öberseder Josef, Dr.  
BH-Stv.

**Sicherheitsabteilung<sup>3) 4) 12)</sup>**  
(Abt. III)  
Raab Heinz, Mag.

**Amtsleitung:**  
Aufgabengruppen lt. KK:  
Fin (ausgenommen Verwaltungsstrafverfahren), FinI, GBM, PersI, PersR, Präsl, PräS (ausgenommen Angelegenheiten d. Polizei und des Sicherheitswesens, Ersuchen der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei)<sup>9)</sup>, Pr (ausgenommen Rundfunkgebührengesetz)<sup>10)</sup>, Verf

**zentrale/interne Dienste:**  
aus den Aufgabengruppen GBM und Präsl:  
Poststelle inkl. Portierdienst, Objektbetreuer, DKW, Speiseausgabenstelle, Reinigungsdienst

**Rechnungswesen:**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
Buch

**Gemeinden:**  
Aufgabengruppe lt. KK  
Gem

**Sonstige Aufgaben(gruppen):**  
K (ausgenommen behördliche Angelegenheiten des Denkmalschutzes und anlagenrelevante Geschäftsfälle)<sup>4) 8)</sup>

**SHV-Geschäftsstelle:**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
SHV

**Kinder- und Jugendhilfe (KJH):**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
KJH

**Soziales:**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
So

Fachdienst  
**Naturschutz (N)**  
wird in Personalunion vom Fachdienst  
Naturschutz der BH Wels-Land übernommen  
(Mörtelmaier Thomas, Mag. Dr.)

Aufgabengruppe lt. KK:  
N

Fachdienst  
**Sanitätsdienst (San)**  
Bönisch Torleif, Dr

Aufgabengruppe lt. KK:  
San

Fachdienst  
**Veterinärdienst (Vet)**  
Gruber Franz, Dr.

Aufgabengruppen lt. KK:  
Vet, SanRB (nur Geschäftsfälle Vollzug  
Tabakgesetz), Stat

Fachdienst  
**Forstdienst (Forst)**  
Pichler Martin, DI<sup>2)</sup>

Aufgabengruppe lt. KK:  
Forst

Aufgabengruppen lt. KK:  
EnRo, Ge, Spa, Sport, UAR, Wi  
(ausgenommen wirtschaftliches  
Krisenmanagement)<sup>11)</sup>, WR

Agrar (ausgen. Grundverkehr), BauR  
(ausgen. Fp), ForstR, N, PrÜ, VerkGe

K (nur anlagenrelevante Geschäftsfälle  
und behördliche Angelegenheiten des  
Denkmalschutzes)<sup>4) 8)</sup>

nur anlagenrelevante Geschäftsfälle<sup>4)</sup>:  
SanRB<sup>5)</sup>, SanRL<sup>6)</sup>, VerkR<sup>7)</sup>

**Sicherheit:**  
Aufgabengruppen lt. KK:  
Agrar (nur Grundverkehr), BauR (nur  
Fp), Bi, KKM, Pol, Sich,  
Fin (nur Verwaltungsstrafverfahren),  
Ku, Pr (nur Rundfunkgebühren-gesetz),  
PräsS (nur Angelegenheiten d. Polizei  
und des Sicherheitswesens, Ersuchen  
der Österreichischen  
Präsidentschaftskanzlei)<sup>9)</sup>, Pst, Stb,  
VetR, Wahl, Wi (nur wirtschaftl.  
Krisenmanagement)<sup>11)</sup>, Wo

SanRB (ausgenommen  
anlagenrelevante Geschäftsfälle und  
Geschäftsfälle Vollzug Tabakgesetz)<sup>4)</sup>  
<sup>5)</sup>, SanRL (ausgenommen  
anlagenrelevante Geschäftsfälle)<sup>4) 6)</sup>

**Verkehrsrecht und -strafen:**  
Aufgabengruppen lt. KK:  
VerkR (ausgenommen anlagenrelevante  
Geschäftsfälle)<sup>7)</sup>

**Bürgerservice<sup>1)</sup>:**  
In der Bürgerservicestelle werden  
einzelne Produkte der Aufgabengruppen  
Agrar, BauR, Bi, Buch, GBM, KKM, Ku,  
Pol, Präsl, Sich, VerkGe und VerkR  
erbracht.

**Legendenangaben**  
BH-Stv. = Bezirkshauptfrau/mann-Stellvertretung

1) Die **Bürgerservicestelle** vollzieht Angelegenheiten aus unterschiedlichen Aufgabengruppen. Die einzelnen Kernprodukte der Bürgerservicestelle werden vom Arbeitskreis Bürgerservicestelle gemeinsam mit dem Präsidium festgelegt. Für fachliche Auslegungsfragen bzw. fachlichen Informations- und Wissenstransfer ist die für die jeweilige Aufgabengruppe zuständige Abteilung der Bezirkshauptmannschaft verantwortlich.

2) Betreut in Personalunion den Fachdienst Forstdienst der BH Wels-Land mit.

3) Der Abteilung II obliegt die Koordinierung und Durchführung der Verfahren (einschließlich Verwaltungsstrafverfahren) in **anlagenrelevanten Geschäftsfällen** bei kumulativen Tatbeständen gemäß den entsprechenden, von den Abteilungen I, II und III zu vollziehenden (landes-) rechtlichen Materiengesetzen, soweit ein sachlicher Zusammenhang mit einer gewerblichen Betriebsanlage gegeben ist. Der Grad einer allfälligen Mitwirkung der Abteilungen I bzw. III wird einvernehmlich festgelegt.

4) Unter **anlagenrelevanten Geschäftsfällen** sind nicht nur die in den weiteren Fußnoten zitierten Bewilligungs- (Anzeige-, Melde-, Nichtuntersagungs-)verfahren von baulichen und/oder technischen Anlagen zu verstehen, sondern auch die mit diesen in Zusammenhang stehenden bzw. sich auf diese beziehenden Administrativverfahren, Überprüfungs- und Kontrollverfahren sowie Verwaltungsstraf- und vollstreckungsverfahren.

5) §§ 3 bis 6, 9, 9a und 10 Bäderhygienegesetz; §§ 5 bis 8 Strahlenschutzgesetz

6) §§ 31 und 32 Oö. Leichenbestattungsgesetz 1985

7) §§ 12, 13 und 51 Eisenbahngesetz 1957, §§ 70 bis 73 Luftfahrtgesetz;  
§§ 45 ff. Schifffahrtsgesetz



## **Auszug aus dem Kompetenzen - Katalog**

### **<sup>8)</sup> Aufgabengruppe K - Kultur**

**K 10. Behördliche Angelegenheiten des Denkmalschutzes**, soweit sie nicht von Bundesbehörden wahrgenommen werden (Förderung der Denkmalpflege siehe K 03.01., Stellungnahme des Landeshauptmannes im Feststellungsverfahren siehe K 03.06.)

---

### **<sup>9)</sup> Aufgabengruppe PräsS - Sonstige präsidiale Angelegenheiten**

#### **PräsS 07. Angelegenheiten der Polizei und des Sicherheitswesens**

PräsS 07.01. Mitwirkung des Landeshauptmannes bei Funktionszuweisungen und organisatorischen Maßnahmen im Bereich der Polizei

PräsS 07.02. Mitwirkung des Landeshauptmannes bei der Bestellung des Landespolizeidirektors

PräsS 07.03. Mitteiligung des Bundesministers für Inneres an den Landeshauptmann über staatspolitisch wichtige Weisungen an den Landespolizeidirektor

#### **PräsS 09. Sonstige besondere Aufgaben**

PräsS 09.04. Ersuchen der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei einschließlich Sprechtag des Bundespräsidenten

---

### **<sup>10)</sup> Aufgabengruppe Pr - Presse**

#### **Pr 07. Medienrecht**

Pr 07.02. Rundfunkgebührengesetz

---

### **Aufgabengruppe Wi- Wirtschaft**

**<sup>11)</sup> Wi 02. Wirtschaftliches Krisenmanagement (WKM)**, soweit dies nicht in den Aufgabenbereich anderer Aufgabengruppen fällt (zB. Agrar 02.,GTW 11.04., EnRo 05.,EnRo 07.02.)

Wi 02.01. Sicherung der Produktion und Verwaltung

Wi 02.02. Versorgungssicherung

Wi 02.03. Koordinierung anderer Aufgabengruppen, in deren Aufgabenbereich WLV-Angelegenheiten fallen (zB. Agrar 02.,GTW 11.04.,EnRo 05.)

---

### **<sup>12)</sup> Strafvollzug - Exekutionsverfahren**

Exekutionsverfahren (Vollzug von Gebühren und Strafen) werden ab materieller Rechtskraft (automationsunterstütztes Mahnverfahren bzw. Androhung der Exekution) für alle Aufgabengruppen zentral in der Sicherheitsabteilung durchgeführt. Die Erzwingung anderer Leistungen bzw. Unterlassungen (zB Ersatzvornahmen, Zwangsstrafen) gilt weiterhin als Annex zu den einzelnen Aufgabengruppen.

---

**Amtsleitung, Zentral- und Fachdienste,  
Soziales  
(Abt. I)**  
Personalunion mit BH

**Anlagenabteilung  
(Abt. II)**  
Ellrichshausen Egon, Dr.  
(BH-Stv.)

**Sicherheitsabteilung  
(Abt. III)**  
Weidenholzer Yvonne, Mag.

**Amtsleitung:**  
Aufgabengruppen lt. KK:  
Fin, Finl, GBM, Persl, PersR, Präsl,  
PräsS, Pr, Verf,

**zentrale/interne Dienste:**  
aus den Aufgabengruppen GBM und  
Präsl:  
Poststelle inkl. Portierdienst,  
Objektbetreuer, DKW,  
Speisenausgabenstelle,  
Reinigungsdienst

**Rechnungswesen:**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
Buch

**Gemeinden:**  
Aufgabengruppe lt. KK  
Gem

**Sonstige Aufgabengruppen:**  
Bi, Spa, K, Stat

**SHV-Geschäftsstelle:**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
SHV

**Kinder- und Jugendhilfe:**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
KJH

**Soziales:**  
Aufgabengruppe lt. KK:  
So (inklusive Koordination der  
Integrationsangelegenheiten), KKM (nur  
ZD)

Fachdienst  
**Veterinärdienst (Vet)**  
wird in Personalunion von der Abteilung ESV  
beim Amt der Oö. Landesregierung  
übernommen  
(Grammer Heinz, Dr.)

Aufgabengruppe lt. KK:  
Vet

Fachdienst  
**Sanitätsdienst (San)**  
Hofmann Bianca, Dr.

Aufgabengruppe lt. KK:  
San

Fachdienst  
**Naturschutz (N)**  
Eder Karl, DI <sup>2)</sup>

Aufgabengruppe lt. KK:  
N

Fachdienst  
**Forstdienst (Forst)**  
wird in Personalunion vom Fachdienst Forst  
der BH Perg übernommen  
(Lettner Mathias, DI)

Aufgabengruppe lt. KK:  
Forst

**Aufgabengruppen lt. KK:**  
EnRo, ForstR ,Ge, N (ausgenommen  
Angelegenheiten des Fachdienstes),  
UAR, Wi, WR

BauR (ausgen. Fp),  
PrÜ, VerkGe, VetR

**Sicherheitsverwaltung u.  
Migrationswesen:**  
**Aufgabengruppen lt. KK:**  
Agrar, BauR (nur Fp), KKM (ausgen.  
ZD), Pol, Sich,

Pst, Stb, SanRB, SanRL, Wahl, Wo

**Verkehrsrecht und -strafen:**  
**Aufgabengruppe lt. KK:**  
VerkR,

**Bürgerservice\* 1):**  
Bürgerservicestelle  
**Aufgabengruppen lt. KK:**  
Ku, Sport  
In der Bürgersservicestelle werden  
einzelne Produkte der  
Aufgabengruppen Agrar, Buch, Pol,  
Präsl, Sich, VerkGe, VerkR, KKM, Stb,  
Pst und SanR erbracht.

1) = Die Bürgerservicestelle vollzieht Angelegenheiten aus unterschiedlichen Aufgabengruppen. Die einzelnen Kernprodukte der Bürgerservicestelle werden vom Arbeitskreis Bürgerservicestelle gemeinsam mit dem Präsidium festgelegt. Für fachliche Auslegungsfragen bzw. fachlichen Informations- und Wissenstransfer ist die für die jeweilige Aufgabengruppe zuständige Abteilung der Bezirkshauptmannschaft verantwortlich.

2) = Betreut in Personalunion den Fachdienst N bei der BH Rohrbach mit.